



1 ½-jähriger Tom entdeckt das neue Spielvergnügen in der Kinderkrippe am Klinikum Dritter Orden.

Klinikum Dritter Orden moderner und attraktiver Arbeitgeber:  
Beruf und Familie nach Eröffnung einer Kinderkrippe auf  
dem Klinikgelände besser vereinbar

**Die heutige Eröffnung der Caritas Kinderkrippe auf dem Gelände des Klinikums Dritter Orden reagiert auf einen Trend: Laut einer in dieser Woche veröffentlichten Studie der Bertelsmann-Stiftung nimmt der Bedarf an Krippenplätzen immer mehr zu. Die Kinderkrippe mit 36 Plätzen steht nicht nur dem Nachwuchs von Klinikbeschäftigten offen. Auch Eltern aus der Umgebung bieten sich hier zusätzliche Betreuungsplätze. Darüber hinaus wird mithilfe des neuen Angebotes den Bedürfnissen der Klinik-Mitarbeiter nach einer Kinderbetreuung in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes Rechnung getragen. Zusätzliche Anfahrtswege lassen sich so künftig vermeiden. Das Projekt wird gefördert durch das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München.**

**München, 1. Juli 2010** – Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums Dritter Orden können künftig in Begleitung ihrer Sprösslinge zum Dienst kommen: Auf dem Klinikgelände eröffnete heute die Caritas Kinderkrippe für Kinder ab 6 Wochen bis 3 Jahren.

„Um unseren Mitarbeitern attraktivere Arbeitsplätze anbieten zu können, setzt unser Haus seit vielen Jahren auf eine familienorientierte Arbeitszeitgestaltung“, erläutert Sr. Irmgard Stallhofer, Geschäftsführerin des Klinikums Dritter Orden. So seien Teilzeitkräfte willkommen und es werde bei der Erstellung der Dienstpläne wenn möglich auch auf die Bedürfnisse von

Mitarbeitern mit Kleinkindern Rücksicht genommen. „Daneben gibt uns die Eröffnung der Kinderkrippe nun die Möglichkeit, unseren beschäftigten Vätern und Müttern eine Betreuungsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe ihres Arbeitsplatzes anzubieten“, so Sr. Irmgard weiter. Dadurch könnten sie ihre Kinder in Notfällen beispielsweise schnell und unproblematisch erreichen.

Die in Betriebsträgerschaft der Caritas betriebene Einrichtung bietet Plätze für 36 Kinder, wobei jeweils 12 Kinder in drei Gruppen untergebracht werden können. „Der Andrang war schon vor Beginn der Anmeldephase groß. Umso mehr freuen wir uns, dass wir allen Mitarbeitern, die sich auf einen Krippenplatz beworben haben, ihren Wunsch erfüllen konnten“, berichtet Kerstin Knöfel, Leiterin der Kinderkrippe. Die gelernte Krippenpädagogin und Erziehungsfachwirtin ist selbst Mutter von drei Kindern. Als solche weiß sie, welche Vorteile eine Kinderbetreuung in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes bringt.

„Wenige Plätze für 2-jährige Kinder sind noch frei“, informiert Knöfel, „Anmeldungen einfach an die Kinderkrippe am Klinikum Dritter Orden.“

In kindgerechten und modern ausgebauten ehemaligen Wohnräumen stehen jeweils drei Gruppenräume und Ruheräume sowie zwei Kinderbäder und eine Küche zur Verfügung. Ein eigener Spielplatz im Garten lädt ein zum Toben im Freien.

Das Klinikum Dritter Orden ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit 574 Betten und 18 Plätzen für teilstationäre Behandlung.

Es bietet in neun Hauptabteilungen und belegärztlichen Abteilungen aus fünf Fachrichtungen, im Ambulanten OP-Zentrum (AOZ) sowie in enger Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen des auf dem Klinikgelände gelegenen Diagnose- und Therapiezentrum (DTZ) und dem Kuratorium für Dialyse- und Nierentransplantation e.V. alle wesentlichen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten an.

Expertise von überregionaler Bedeutung besteht bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen, in den von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Zentren zur Behandlung von Brust- und Darmkrebs, bei der Behandlung sämtlicher kardialer Erkrankungen in Kooperation mit dem Herzkatheterlabor Nymphenburg, im Perinatalzentrum, in der Neonatologie und in der Neugeborenenchirurgie bei angeborenen Fehlbildungen.

Die Therapie von Säuglingen und Kleinkindern mit besonderem Behandlungs- und Förderbedarf erfolgt nach der stationären Entlassung im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) auf dem Klinikgelände.

Jugendliche mit Essstörungen werden im Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE) betreut.

Auf Grundlage christlicher Nächstenliebe gewährleisten die mehr als 1.500 Mitarbeiter des Hauses eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung. Unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Patienten wird hierbei besonderen Wert auf die persönliche Zuwendung gelegt.

Rechtsträgerin des Klinikums ist die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens München, K.d.ö.R.

**Eine Information des**  
Klinikums Dritter Orden  
Menzinger Str. 44  
80638 München  
[www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Petra Bönnemann  
Telefon: 089 / 1795 1712  
Telefax: 089 / 1795 1773  
E-Mail: [petra.boennemann@dritter-orden.de](mailto:petra.boennemann@dritter-orden.de)